



Reuth
Bürglein
Lichtenau
Abenberg
Immeldorf
Heilsbronn
Windsbach
Wernsbach
Vestenberg
Gleizendorf
Petersaurach
Weißenbronn
Bertholdsdorf
Wicklesgreuth
Neuendettelsau
Markttriebndorf
Dürrenmungenau
Wassermungenau

Dekanatsinfo

für die Gemeinden

im

Evangelischen
Dekanatsbezirk
Windsbach

1/2019

Abschied und „neue Gesichter“ im Dekanat

Kirche mitten im Leben

News von den Dekanatsfrauen

Konfirmationen in den Gemeinden

Aktuelles aus der Dekanatsjugend und NYC

Einladungen

2 Grußwort des Dekans



Liebe Leserin, lieber Leser!

Nun haben Sie endlich wieder ein neues Dekanatsinfo in der Hand. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und viele gute Eindrücke von dem, was sich in unserem Dekanat Windsbach so tut.

Das letzte Jahr brachte viele Veränderungen im Dekanat mit sich. Einige Pfarrerrinnen und Pfarrer sind in den Ruhestand getreten oder haben auf eine andere Stelle gewechselt, im Bereich der Jugendarbeit sind neue Mitarbeiter zu uns gekommen, und unser Arbeitsbereich „Kirche mitten im Leben“ ging an den Start. Viel Wechsel, viele Chancen, aber auch viele neue Herausforderungen sind das.

Natürlich sind wir als Dekanat und als Kirchengemeinden auch betroffen von den gesellschaftlichen Entwicklungen um uns herum. Die hohe Zahl der Kirchenaustritte macht uns sehr nachdenklich. Auch wenn wir auf Manches, wie die erschreckenden Skandale, hier vor Ort nur wenig oder keinen Einfluss haben, so wollen wir doch alles dafür tun, dass die Menschen hier spüren: die Kirche ist für mich da und die Botschaft von der Liebe Gottes in Jesus Christus hat echte Bedeutung für mein Leben.

Das ist natürlich oft gar nicht so einfach, hier die richtigen Wege und den richtigen Ton zu finden. Es

ist immer wieder eine Herausforderung.

Es ist wie auf dem Titelbild an der Kletterwand: den richtigen Weg zu finden, den Fuß für den nächsten kleinen Schritt richtig zu setzen, Halt zu bekommen, das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren, das ist anspruchsvoll.

In unserem Dekanat sind aber viele Menschen tätig, die mit sehr viel Engagement genau dies tun wollen: die Liebe Gottes weitertragen und anderen zeigen, wie schön und befreiend es ist, den Glauben an Jesus Christus ganz bewusst zu leben. Da gibt es viele, die mitarbeiten: Hauptamtliche, Nebenamtliche und sehr, sehr viele unglaublich engagierte Ehrenamtliche.

Lassen Sie sich auf das ein, was wir gemeinsam tun, um Kirche Jesu Christi zu leben!

Lassen Sie sich immer wieder einladen zu den Veranstaltungen, zu einem Gespräch, zu unseren Gottesdiensten!

Wir freuen uns auf Sie! Gerade auf Sie! Jede und jeder einzelne ist uns wichtig!

Gemeinsam dürfen wir der Zusage Jesu vertrauen, der sagt: „Ich bin bei euch!“

Herzlich grüßt Sie

Ihr Dekan Klaus Schlicker

Liebe Gemeindeglieder im Dekanat,

sicherlich haben Sie schon gehört, dass ich mein Amt als Dekanatskantor von Windsbach und Kantor von Heilsbronn nach über sechs Dienstjahren beendet habe. Dieser einschneidende Schritt ist mir sicherlich nicht leichtgefallen.



In vielen Dorfkirchen des Dekanats spielte ich Konzerte an den schönen Orgeln. Als gelernter Orgelbauer stand ich mit meinem Sachverstand den Gemeinden mit Rat und besonders Tat beiseite und durfte die „Königin der Instrumente“ mitunter den Konfirmanden näherbringen.

Ein großes Anliegen war mir immer die Nachwuchsförderung und Ausbildung von Organisten. Mit Freude habe ich im Lauf der letzten sechs Jahre 18 Schüler/-innen unterrichtet. Zuletzt hatte ich wöchentlich acht bis neun Schüler und bin in die jeweilige Kirchengemeinde zum Unterrichten gefahren. Nach erfolgreichem Unterricht konnte ich einige zur kirchenmusikalischen Prüfung bringen. Ein jährlicher Konvent mit den nebenamtlichen Organisten/-innen bereicherte die Zusammenarbeit im Dekanat.

Neben der vielfältigen Gemeindearbeit in Heilsbronn habe ich die „Geistliche Musik im Müns-

ter Heilsbronn“ mit großem organisatorischen Geschick und Aufwand geleitet und die vielen hundert Besucher an jedem Donnerstagabend – nicht nur aus dem Dekanat – waren mir stets eine große Freude, Dank und Bestätigung der Arbeit zugleich.

Die jährlichen Projektchöre (mit Auftritten in Heilsbronn, Windsbach, Dürrenmungenau) fanden großen Zuspruch. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Unsere Kirchengemeinden würden sehr schnell veröden, wären nicht so viele Menschen bereit, sich der Kirchenmusik bei Gottesdiensten, Taufen, Trauungen und Trauerfeiern ect. zu widmen. Was wären wir nur ohne unsere Organisten/-innen, Posaunenchöre, Kirchenchöre, Jugend- und Kinderchöre und weiteren Instrumentalisten?

Hunderte Menschen im Dekanat stellen wöchentlich ihre Zeit der Musik und der Gemeinschaft zur Verfügung. So ist und bleibt die Kirchenmusik ein immerzu wertschätzender Dienst der Verkündigung, die uns Menschen froh und getrost leben lässt!

Mit den besten Segenswünschen,

Ihr Michael Stieglitz

4 Unsere Hauptamtlichen im Dekanat

Seit dem letzten Dekanatsinfo gab es einige Veränderungen bei den hauptamtlich Mitarbeitenden im Dekanat. Wir haben einige vertraute Gesichter verabschiedet. Dankbar schauen wir auf die gemeinsame Zeit zurück. Und wir freuen uns über neue Pfarrerrinnen und Pfarrer, Jugend- und Gemeindereferenten. Zusammen sind wir ein sehr motiviertes Team und freuen uns über und auf die gemeinsame Arbeit.



Dekan
Klaus Schlicker
Windsbach

Pfarrer
Dr. Ulrich Schindler
Heilsbronn



Vikar
Daniel Hoffmann
Heilsbronn

Pfarrer
Dr. Stefan Gehrig
Neuendettelsau



Pfarrer
Ulrike Fischer
Heilsbronn



Pfarrer
Friedrich Müller
Weißenbronn



Pfarrer
Dörte Knoch
Bürglein

Vikarin
Julia Hoffmann
Neuendettelsau



Jugendreferent
Alfred Heß
Neuendettelsau



Pfarrer
Petra Latteier
Bertholdsdorf





Pfarrerin
Ulrike Hansen
Vestenberg



Jugendpfarrer
Christoph Bosch
Petersaurach



Pfarrer
Stephan Rühr
Immeldorf



Gemeindereferent
Andreas Güntzel
Dekanat



Pfarrer
Claus Ebeling
Lichtenau



Pfarrerin
Heimtraud Walz
Windsbach



Pfarrer
Thomas Lorenz
Wassermungenau



Pfarrer
Tobias Brendel
Dürrenmungenau



Pfarrerin
Inge Kamm
Petersaurach



Pfarrer
Heiner Stahl
Neuendettelsau



Dekanatsjugendreferent
Gunther Hierhammer, Windsbach



Dekanatsjugendreferentin
Katharina Hierhammer, Windsbach

6 Kirche mitten im Leben ... erste Schritte

Bei der Dekanatssynode im Herbst wurde ich von Dekan Schlicker in meine neue Aufgabe eingeführt und mit dem Bibelwort der Tageslosung gesegnet „Gehe hin, der Herr sei mit dir!“ (1. Sam. 17,37).

Ziel und Wunsch ist es, dass Menschen in unseren Gemeinden im Dekanat in Berührung kommen mit der bedingungslosen Liebe Gottes. Dazu soll Neues gedacht, neue Wege beschritten, neue Projekte entwickelt und neue Formate gestaltet werden.

In den ersten Monaten habe ich mir zum Ziel gesetzt, möglichst viele Gruppen, Kirchenvorstände und Einzelpersonen, in den Gemeinden zu besuchen und kennenzulernen. Ich möchte wahrnehmen, was die Menschen in unseren Gemeinden bewegt und mit ihnen über neue Wege und Ideen ins Gespräch kommen.

Erste Projekte sind im Entstehen. So darf ich mit einem Team von Ehrenamtlichen in der Region West des Dekanates einen regionalen Gottesdienst in moderner Form entwickeln, der viermal im Jahr stattfinden soll. In Neuendettelsau konnte ich bereits einen Kurs für Eltern von Teenagern zu Erziehungsfragen durchführen, der als sehr Gewinn

bringend und ermutigend erlebt wurde. Ein zweiter Kurs hat bereits begonnen.

Mit Mitarbeitenden aus dem Bereich des Kindergottesdienstes überlegen wir gerade verschiedene Modelle, die für Familien attraktiv sein und frische Impulse in die Gemeindearbeit bringen könnten. Darüber hinaus suche ich Menschen mit Entdeckergeist, mit Lust zum Ausprobieren, mit einem Blick für Andere, mit einer Sehnsucht nach Mehr und mit dem Mut Fehler zu machen.

„Miteinander packen wir’s!“ so lautete das Motto eines Kindermitmachkonzertes, das ich im März mit organisieren durfte.

Ja – im Miteinander sehe ich die Stärke unserer Gemeinden, die Stärke von ehrenamtlichen Teams und freue mich, dass ich nicht allein unterwegs sein muss.

Wenn Sie gerne „Kirche mitten im Leben“ mitgestalten möchten oder an regelmäßigen Informationen interessiert sind, dann schreiben Sie mir oder rufen einfach mal an.

Andreas.Guentzel@elkb.de, Tel. 09874 689116



Das Erwachsenenbildungswerk (EBW) in unserem Dekanat geht seit dem 1. Januar 2019 neue Wege. Mit Beschluss der Mitgliederversammlung im November 2018, die fast gänzlich aus den Kirchengemeinden des Dekanats bestand, hat sich unser EBW als Verein aufgelöst. Die Kirchengemeinden sind nun durch weiteren Beschluss ihrer Kirchenvorstände nicht mehr Mitglieder in unserem Bildungswerk, sondern Mitglieder im Ev. Forum Westmittelfranken e.V. mit Sitz in Ansbach. Dieser Verein trägt fortan die programmatische Verantwortung für die Erwachsenenbildung in den fünf Dekanaten Feuchtwangen, Dinkelsbühl, Leutershausen, Wassertrüdingen und Windsbach und verteilt die staatlichen Zuschüsse für die Erwachsenenbildung an die Kirchengemeinden dieser Dekanate.

Den Schritt, unser EBW als Verein aufzulösen und die Mitgliedschaft der Kirchengemeinden in den größeren Verein des Ev. Forums zu überführen, hat das neue Erwachsenenbildungsförderungsgesetz (EbFöG) des Freistaates Bayern nötig gemacht. Kleinere Bildungswerke wie das unsrige und die eben vier genannten sind dadurch benachteiligt worden und haben sich darum zu einem größeren zusammengeschlossen. Damit konnte die staatliche Förderung der Bildungsarbeit auch in unserem Dekanat für die Zukunft sichergestellt werden.

Die Bildungsarbeit in unserem Dekanat geht aber unter diesen veränderten Vorzeichen weiter. Wenngleich auch manche Strukturen und Arbeitsabläufe im Ev. Forum und das Zusammenspiel mit den De-

kanaten und Kirchengemeinden erst noch gefunden werden müssen, so ist doch klar: Die Gemeinden erhalten weiterhin staatliche Zuschüsse für ihre Bildungsarbeit. Und der bisherige Vereinsvorstand unseres EBW arbeitet zwar nun nicht mehr auf Grundlage der Vereinssatzung, aber trifft sich weiterhin als Arbeitsgruppe, um der Erwachsenenbildung in unserem Dekanat Anstöße zu geben. Auch haben wir mit Frau Mathy (Wassermungenau, als Nachfolgerin von Frau Wimmer) eine Sekretärin für die Bildungsarbeit in unserem Dekanat, die über das Ev. Forum angestellt ist. Über sie wird wie gewohnt die Werbung und, wo möglich, die Bezuschussung für Bildungsveranstaltungen in unseren Gemeinden laufen.

Der Arbeitsgruppe, also dem bisherigen Vereinsvorstand, gehören weiterhin an:

Felix Didion (Bürglein), Ulrike Hansen (Vesten-berg), Elfriede Hauenstein (Neuendettelsau), Uwe Schreiner (Windsbach), Christel Rabe (Heilsbronn, ehemals stv. Vorsitzende), Tobias Brendel (Dürrenmungenau, ehemals erster Vorsitzender). Der nächste Sitzungstermin der Arbeitsgruppe ist am 19. Februar. In Planung ist bereits eine Workshopreihe mit dem Titel „Auserwählt“ für den Sommer 2019 in der Windsbacher Gottesruhkapelle.

Pfr. Tobias Brendel



Sieben Frauen haben dieses Amt vor sechs Jahren angetreten. Wir haben Veranstaltungen geplant und durchgeführt und uns für die Belange vieler Christinnen in unserem Dekanat eingesetzt.

Es macht uns viel Spaß, weil das Team der mitarbeitenden Frauen sehr bereichernd und abwechslungsreich ist.

Vier Frauen wollen für weitere sechs Jahre das Ehrenamt weiterführen und die Möglichkeit nutzen, eigene Ideen und Vorstellungen in unsere Kirche und einzubringen, Glauben und Gesellschaft mitzugestalten.

Wir suchen Verstärkung!

Gerne möchten wir unser Team der Dekanatsfrauen (DF) ergänzen und Sie als Mitarbeiterin gewinnen.

Ja, Sie sind gefragt: als kreative und erfahrene Frau, die sich in der Frauenarbeit einsetzen und als ehrenamtliche Mitarbeiterin in der ELKB tätig sein möchte.

Dieser Arbeitsbereich, beinhaltet ein großes Spektrum an Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten und ist eine spannende Herausforderung. Ein Geben und Nehmen:

Einerseits bringen Sie Zeit, Teamgeist und Ihre Erfahrungen ein. Andererseits werden Sie bereichert durch die Kompetenz der Anderen, durch neue Er-

fahrungen und die Vielfalt der Aufgaben.

Ja, Sie sind gefragt: mit Ihren Fähigkeiten, Ihren Erfahrungen und mit Ihrem Wissen

- um andere Frauen zu stärken und ermutigen
- um verschiedene Ideen und Projekte zu unterstützen
- um strukturelle Bedingungen von Frauen wahrzunehmen und frauenpolitische Maßnahmen zu fördern
- bis hin zur konkreten Organisation von Frauentagen, Frauengottesdiensten, -frühstücken, oder -Pilgern und vieler anderer Angebote.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung (Lisa Koffler-Leidel lleidel@t-online.de).

Wir freuen uns auf Sie!

Lisa Koffler-Leidel

Doris Kramer

Elfriede Hauenstein

Thea Hüttner



Lichtergottesdienst

Viele Frauen ließen sich wieder zum Lichtergottesdienst am 25. Januar ins Heilsbronner Refektorium einladen.

„Frieden suchen – Frieden finden“ lautet das Thema des Gottesdienstes. Die Frauen sitzen im Halbkreis. Hell und strahlend leuchtet die Bildkarte mit der Jahreslosung auf der Leinwand hinter dem Altar.

Frieden suchen hat viele Facetten. Wir können nicht immer das Große und Ganze bedenken, wohl aber das, was uns bewegt. Frieden sollen wir suchen in der Umwelt durch nachhaltiges Verhalten im Alltag.

Und, Frieden suchen für mich, für mein Innerstes und für meine Beziehungen. Frieden weckt Sehnsucht nach Überwindung von Streit, Schmerz, Gewalt und macht uns zur Versöhnung bereit. Die schöne Flöten-Musik von Musica Viva, Lieder, Texte, Tanz und verschiedene Stationen berühren und ermutigen uns, dem Frieden eine besondere Beachtung in unserem Leben und im begonnenen Jahr zu geben. Bei leckeren Aufstrichen, Brot, Nusszopf und Punsch tauschten sich die Frauen anschließend sehr angeregt im Kapitelsaal aus.



Frauenfrühstück

„Immer gut zu Fuß!“

Praktische Tipps zu einer besseren Fußgesundheit; Referentin: Beate Krämer

Donnerstag, 14. März 2019

9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Gemeindezentrum Petersaurach

Wohlfühltag auf dem Hesselberg

„Gut Behütet“

05.-07. April 2019

Anmeldung und Infos bei Lisa Koffler-Leidel

E-Mail: lleidel@t-online.de

Info-Flyer liegen aus

Sternfahrt der Frauen aus dem Dekanat nach Lichtenau

Mittwoch, 05. Juni 2019 um 19.00 Uhr

Treffpunkt und Andacht in der Kirche von Lichtenau. Danach Brotzeit mit fröhlichen Begegnungen.

Jahresplanung für das neue Programm

Mittwoch, 03. Juli 2019 um 19.00 Uhr

Führung im Bodelschwinghaus mit Familie Munzert

Treffpunkt: Elpersdorf 26 (großes Hopfenhaus am Ortsrand Richtung Wassermungenau)

30 Jahre Dekanats-Frauenarbeit

Festlicher Abend am 08. November 2019 im Refektorium, Heilsbronn

Wir freuen uns mit den Jungen und Mädchen, die dieses Jahr ihre Konfirmation in unseren Gemeinden feiern. Ein wichtiger Schritt im Leben und hin zum Erwachsen werden. Ihnen allen wünschen wir eine fröhliche, schöne und gesegnete Feier.

Ihr Christoph Bosch, Dekanatsjugendpfarrer

Bertholdsdorf,

14. April 2019

Ammon, Jonas
Wollersdorf
Ammon, Lena
Wollersdorf
Flühr, Niklas
Lanzendorf
Pfleger, Ruben
Veitsaurach
Tischner, Annemarie
Wollersdorf
Wolf, Julia
Wollersdorf

Bürglein,

14. April 2019

Burgschweiger, Sophie
Bürglein
Fischer, Yannik
Bürglein
Geyer, Lisa
Böllingsdorf

Rosa, Christian
Bürglein
Brosel, Janik
Bonnhof
Holzapfel, Tino
Bonnhof
Kretzschmar, Paul
Bonnhof
Schümann, Merit
Bonnhof

Dürrenmungenau,

12. Mai 2019

Albert, Fabian
Abenberg
Band, Tim
Abenberg
Stemmert, Simon
Abenberg
Förster, Tabea
Abenberg
Körner, Luise
Dürrenmungenau

Heilsbronn,

05. Mai 2019

Amann, Nadine
Johann-Flier-Straße (Neuendetelsau)
Antropov, Alexej
Kardinal-Faulbhaber-Straße
Berngruber, Leon
Dorfstraße
Beyer, Clarissa
Bahnhofsteig
Blank, Daniel
Nelkenstraße
Blank, Jonas
Nelkenstraße
Dachsbacher, Matteo
Pfarrgasse
Friedlein, Sovann
Bahnhofsteig
Lößlein, Simon
Ketteldorfer Straße
Mach, Lukas
Untere Berghofstraße
Mehringer, Lena
Nelkenstraße

Metze, Marius
Mittlere Berghofstraße
Mohr, Leonie
Am Gießübel
Schindler, Dominic
Breslauer Straße
Wilhelm, Sandra
Untere Berghofstraße
Wilhelm, Emily
Nordstraße

Heilsbronn, 12. Mai 2019

Blümlein, Kai
Winterstraße
Dorn, Annalena
Pfarrer-Hausmann-Straße
Fritsche, Fanny
Bahnhofstraße
Herzog, Daniel
Hirschlachstraße
Höchsmann, Lisa
Ringstraße
Kirchberg, Lea
Im Schwabachgrund
Menna, Josephine
Alte Poststraße
Ortmann, Lukas
Obere Berghofstraße
Ott, David

Fürther Straße
Ribbe, Aileen-Francis
Breslauer Straße (Neuendettes-
au)
Rohse, Philipp
Bahnhofsteig
Salem, Ono
Schleifweg
Seßler, Sophie
Dorfstraße
Träger, Leon
Am Sonnenfeld
Trautnitz, Nadine
Donauschwabenstraße
Weickmann, Emilia
Heuweg
Wöhl, Julius
Schleifweg

Immeldorf, 28. April 2019

Bauer, Carolin
Rückersdorf, Lichtenau
Becher, Lukas
Malmersdorf, Lichtenau
Bilert, Dominik
Malmersdorf, Lichtenau
Naitana, Jasmin
Büschelbach, Lichtenau
Pflieger, Jannik

Immeldorf, Lichtenau
Stützer, Lara
Waltendorf, Lichtenau
Wagner, Susanne
Wöltendorf, Wolframs-Eschen-
bach
Zientra, Katharina
Schlauersbach, Lichtenau

Lichtenau, 02. Mai 2019

Breier, Nick
Schulweg
Gnaß, Kristina
Ahornstraße
Göz, Laetitia
von-Heydeck-Straße
Häßlein, Louisa
Badstraße
Huschenbett, Paula
Schlesierweg
Probst, Robert
Amselweg
Schloßer, Lea
Schulweg
Schwab, Leon
Am Lerchenbuck
Schwarz, Paul
Steinweg
Tarantik, Anne

Am Baumfeld
Wellhöfer, Luca
Herpersdorf

St. Laurentius, Neuen- dettelsau, 05. Mai 2019

Arold, Constantin
Beutelspacher, Jonas
Heidenblut, Tim
Hensel, Tamira
Honold, Jakob
Mayer, Ronja
Vogl, Manuel
Zwierz, Paul

St. Nikolai, Neuendet- telsau, 28. April 2019

Barreto Genthner, Mateias
Meisenweg
Bartsch, Selina
Johann-Flierl-Straße
Beil, Felix
Fichtenstraße
Beindressler, Sarah
Ringstraße

Blank, Elias
Birkig
Bosch, Samuel
Schleifweg
Fiorentino, Tizian
Rosenstraße
Funke, Vivien
Froschlach
Hirsch, Julian
Mausendorfer Weg
Honold, Felix
Schlauersbacher Straße
Kahr, Gabriele
Geichsenhof
Langer, Ann-Kristin
Neuwiesenstraße
Ortner, Leni
Neuwiesenstraße
Schaub, Moritz
Windsbacher Straße
Schmidt, Felix
Haager Straße
Schmidt, Max
Haager Straße
Siemandel, Benjamin
Bechhofen
Sitzmann, Jakob
Föhrenstraße
Stallmann, Simon

Wernsbach
Weiß, Emily
Haag

St. Nikolai, Neuendet- telsau, 05. Mai 2019

Baumgartner, Michelle
Lange Länge
Dörr, Benedikt
Aicher Straße
Frei, Emily
Sonnenstraße
Götz, Samuel
Heilsbronner Straße
Heid, Julia
Birkig 25
Hofmockel, Leon
Haager Straße
Scheuerpflug, Jan
Lerchengasse
Schurr, Julius
Am Sportpark
Selz, Jakob
Sonnenstraße



**Petersaurach,
14. April 2019**

Aschoff, Marina
Höhenweg
Dohrer, Lisa
Höhenweg
Frauenschläger, Alena
Amselweg
Grinstead, Conner
Ziegendorf
Gugel, Lina
Wicklesgreuther Straße
Hofmann, Eva
Sonnengasse
Kamm, Theresa
Industriestraße
Lechler, Pia
Langenloh
Lischka, Paul
Adlerstraße
Mittinger, Matthias
Schönhofstraße
Randall, Samuel
Langenloher Straße
Reinert, Luna
Altendettelsau
Roth, Hanna
Fasanenweg

Scherzer, Mellissa
Jakob-Müller-Straße
Scheuerlein, Laura
Feldstraße
Schletterer, Sebastian
Nordstraße
Schwab, Salome
Hauptstraße
Täufer, Christin
Markgrafenplatz
Täufer, Matthias
Mühlweg
Wäger, Rebecca
Industriestraße

**Vestenberg,
28. April 2019**

Frieß, Niclas
Lichtenau
Horneber, Lena
Adelmannssitz
Raschmann, Mia
Vestenberg
Wangler, Pia
Adelmannssitz

**Wassermungenau,
28. April 2019**

Arnold, Annalena
Beerbach
Bachhuber, Nico
Wassermungenau
Frank, Helene
Wassermungenau
Frieß, Katharina
Beerbach
Grillenberger, Rosalie
Wassermungenau
Großberger, Madlen
Beerbach
Hagen, Lukas
Wassermungenau
Hermann, Luca
Wassermungenau
Mayer, Larissa
Wassermungenau
Reck, Luisa
Winkelhaid
Selz, Hannah
Beerbach
Weißmann, Moritz
Wassermungenau
Wiedmann, Julian
Untereschenbach





Wicklesgreuth, 07. April 2019

Brosel, Leonie
Weierhofstraße
Kirchner, Elena
Sperlstraße
Kirchner, Miriam
Sperlstraße
Marofke, Marcel
Buchenstraße
Scholz, Bastian
Weidenstraße
Wehnhardt, Hanna
Waldstraße

Windsbach, 05. Mai 2019

Böckl, Jannik
Ansbacher Straße
Eckert, Luca
Unterer Galgenberg
Egelkraut, Magnus
Richtwasen
Fluch, Ben
Ansbacher Straße
Grillenberger, Maja
Moosbach
Harnisch, Felix
Rezatweg
Heßler, Tobias
Elpersdorf

Kerbel, Nastja
Mitteleschenbacher Straße
Kress, Kilian
Fichtenstraße
Meier, Elly
Im Gründle
Roßmeisl, Patrick
Lindenstraße
Schmidt, Florian
Buchenstraße
Schmidt, Florian
Buchenstraße
Simonis, Kilian
Karlsbader Straße
Weiß, Lara
Birkenstraße

Jugend im Dekanat



Ein herzliches Grüß Gott von der Evangelischen Jugend im Dekanat Windsbach,

wir stecken mitten in den Vorbereitungen für die anstehenden Projekte für 2019.

Unsere Schwerpunkte sind die Dekanatsjugendgottesdienste, Mitarbeiterschulungen und Freizeiten. Zusammen mit den KollegInnen und den Jugend-

lichen wollen wir tragfähige Konzepte und spannende Freizeitangebote für die junge Generation erarbeiten.

Monatlich treffen wir uns als Jugendteam (Dekanatsjugendreferenten Hierhammer (Katharina & Gunther), Jugendreferent Alfred Heß, Jugendpfarrer Christoph Bosch und Dekan Klaus Schlicker), um uns auszutauschen und nach vorne zu blicken:



• Am **18. Mai 2019** wollen wir erstmalig einen **Konfi-Welcome-Day** im Dekanat veranstalten, zu dem die über 100 neuen KonfirmandInnen eingeladen werden. Mit Musik, Message und einer guten Gemeinschaft wollen wir die Konfizeit einläuten.

• Alle Jugendlichen ab 13 Jahren können mit Alfred Heß (Jugendreferent) im Sommer vom 26.07.-02.08.2019 aufs **Missio-Camp** in die Rhön fahren. Neben altersspezifischen Inputs, coolen Workshops und Konzerten bietet das Camp viele Gelegenheiten neue Leute kennenzulernen und gemeinsam Spaß zu haben. Untergebracht ist man in stabilen 8-Personen-Zelten, die mit Feldbetten ausgestattet sind. Die Woche kostet mit Fahrt, Vollverpflegung und Programm 200€. Die Anmeldung kann auf www.ej-windsbach.de heruntergeladen werden.

• Außerdem ist eine **Sommerfreizeit** (03.08.-10.08.2019) für JugendmitarbeiterInnen in Österreich geplant. Wer in den Gemeinden im Dekanat mitarbeitet, oder sich gerne einbringen möchte, der ist herzlich dazu eingeladen. Ziel der Freizeit ist es, sich aus den 12 verschiedene Gemeinden gegenseitig kennen zu lernen, Spaß zu haben, Kontakte zu knüpfen, zu entspannen und letztendlich Lust zu bekommen neues im Team auszuprobieren und umzusetzen.



• Auch dieses Jahr fahren wir wieder nach **Taizé** (01.09.-08.09.2019)! Bevor der Schul-, Ausbildungs- oder Arbeitsalltag wieder zuschlägt, wollen wir in Taizé aufzutanken und den Glauben stärken.

• Unter der Woche sind wir sportlich aktiv: donnerstags treffen wir uns zum Bouldern in Burgoberbach oder Zirndorf und am Samstag wird in Windsbach Fußball gespielt.

Für weitere Infos können Sie sich unter www.ej-windsbach.de informieren oder direkt bei uns unter 09871 656665 anrufen.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

*Alles Gute und Gottes Segen,
im Namen des Jugendteams*



16 Jugend im Dekanat NikolaiYouthChurch (NYC)



Nix los am Freitagabend?

10 Jahre Underground Jugendkreis in Neuendettelsau sprechen da eine andere Sprache.

Seit 10 Jahren treffen sich jeden Freitag Abend Jugendliche aus dem ganzen Dekanat im Underground im Löhehaus in Neuendettelsau. „Underground“ – weil man unter dem Grund, im Keller des Hauses einen eigenen Raum für die Jugendlichen eingerichtet hat.

In so einem Raum dürfen natürlich Sofas und gutes Licht für die richtige „Chill-Atmosphäre“ nicht fehlen - Genauso wenig wie eine Bar oder der festinstallierte Beamer mit Musikanlage.

Was aber die Jugendlichen noch viel mehr anlockt ist die Gemeinschaft. Für ungefähr 30 junge Menschen ist der Underground wöchentlicher Treffpunkt und Tankstelle.

Denn neben Spaß und Action stehen jeden Freitag auch geistliche Themen auf der Tagesordnung. Lobpreis und Gesprächsgruppen gehören, wie das gemeinsame Gebet, genauso dazu.

Die Jugendlichen tauschen sich aus, stellen Fragen, diskutieren, beten gemeinsam und lernen so ihren Glauben im Alltag zu leben.

Zur Gemeinschaft gehört natürlich auch die Zeit für Begegnung, die entweder gemütlich auf den Sofas sitzend oder in der Lounge beim Billard- und Kickerspielen gestaltet werden kann.

Gegen 22 Uhr wird wer will mit dem Heimfahrerservice nach Hause gebracht. Ob in ein Wohngebiet von Neuendettelsau, nach Windsbach, Wicklesgreuth, Abenberg oder Ansbach – keine Strecke ist



den Mitarbeitern zu weit, um es den Jugendlichen zu ermöglichen, dabei zu sein.

Am 5. April wollen wir unser 10-jähriges Jubiläum feiern. Besonderes Highlight des Abends: Die Band, die auf der Konfifreizeit der Underground-Gründer-Generation gespielt hat, wird an diesem Abend ein Wohnzimmerkonzert geben.

Dazu, wie zu jedem anderen Freitag Abend auch, herzliche Einladung an alle Jugendlichen aus dem Dekanat!

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gern bei Jugendreferent Alfred Heß unter 0177 9119850



Termine 2019

So 19. April (Karfreitag - mit Kreuzweg und Gebetsstationen)

Sa 18. Mai (zum Abschluss des Konfitages in Windsbach)

So 21. Juli

So 29. September

Sa 26. Oktober (Churchnight)

So 1. Dezember

FIRE! – das ist der Gottesdienst unserer Jugendgemeinde, der einmal im Monat um 18:30 Uhr in der Nikolai Kirche in Neuendettelsau stattfindet.

Du willst Neues erfahren, zusammen mit anderen Leuten Gott loben und IHM begegnen und das alles in einer lockeren Atmosphäre? Dann bist du hier genau richtig!

18 Herzliche Einladung zu... Nikolai läuft, Neuendettelsau

**Tu deinem Leib etwas Gutes,
damit deine Seele Lust hat,
darin zu wohnen.**

(Theresa von Avilla)

In diesem Sinn bietet die Neuendettelsauer Kirchengemeinde St. Nikolai auch dieses Jahr wieder einen Lauftreff für Jogger und Walker an. Zu Beginn steht ein Impuls für die Seele, dann machen sich alle auf den Weg – jede und jeder in seinem Tempo.

Eingeladen sind deshalb alle, die Leib und Seele etwas Gutes tun wollen – unabhängig vom aktuellen sportlichen Niveau.

Der erste Treff 2019 beginnt am **Dienstag, 02.04., um 19.00 Uhr**. Treffpunkt ist am Haus der Stille in Neuendettelsau (Muna-Eingang; Georg-Merz-Straße 6).

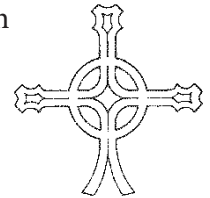
Die folgenden Treffen werden per Aushang und Tageszeitung bekannt gemacht. Einstieg und Mitmachen jederzeit möglich.

Weitere Informationen im Pfarramt Neuendettelsau, 09874 1454 oder bei Pfarrer Stefan Gehrig, 09874 3179364.



Herzliche Einladung zu... Taizegebet in Heilsbronn

In meditativer Atmosphäre singen wir viel die typischen Lieder aus Taizé, beten, hören auf die Bibel und halten Stille.



Termine 2019:

03.03., 05.05. und 03.11.

um 19.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum, Heilsbronn (Eingang gegenüber vom Portal zum Münster)

Mehr Infos bei der Evang.- Luth. Kirchengemeinde Heilsbronn unter Tel. 09872 1297

Herzliche Einladung zu... Schulung zur Hospitzbegleiterin/Hospitzbegleiter

Der Hospizverein Neuendettelsau/Windsbach e.V. bietet in diesem Jahr wieder eine Schulung für ehrenamtliche Hospitzbegleiter/innen an.

Die Schulung umfasst ein Einführungswochenende, **30./31.05.2019** und neun Samstage.

Anmeldung und Infos bei
Hospizverein Neuendettelsau/Windsbach e.V.
Wilhelm-Löhe-Str. 16
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874 8-22 71
Fax: 09874 8-22 62

www.Hospizverein-Neuendettelsau.de

Herzliche Einladung zu... Geistlicher Musik im Münster Heilsbronn

19

Vertraute und ganz neue Ensembles gestalten die „Geistliche Musik“ in Heilsbronn in diesem Jahr.

Eröffnet wird sie mit den Windsbacher Blechbläsern unter der Leitung von Hartmut Kawohl, die 2019 ihr 35. Jubiläum feiern. „...von Bach bis zu den Beatles“ reicht das Repertoire beim **Konzert am 02. Mai 2019.**

Im Mai schließen sich an die Heilsbronner Sopranetten (09.05.), der Windsbacher Knabenchor (16.05.), das trio con brio aus Karlsruhe – das „kleinste Orchester“ der Welt mit Bratsche, Gitarre und Flöte (23.05.) – sowie der Bachchor Karlsruhe (30.05.).

Die Musiker/innen kommen teils von weither, so Jeroen Koopman, Organist aus Amsterdam (04.07.), und das Heinrich-Schütz-Vocalensemble aus Über-

lingen am Bodensee (01.08.).

Teils sind sie aus unserer Region wie Sonat vox, das junge Ensemble ehemaliger Windsbacher unter Leitung von Justus Merkel (06.06.) und Johannes Stürmer, der Trompetenvirtuose aus Ansbach (20.06.).

Trotz der Vakanz auf der Stelle des Dekanatskantors wird eine große Vielfalt und Qualität geistlicher Lieder und Instrumentalstücke erklingen. Die Kurzandachten dazu gestalten jeweils die Heilsbronner Pfarrer/innen bzw. Dekan Schlicker.

Das vollständige Programm liegt an vielen Orten aus und ist auf der Homepage www.heilsbronn-evangelisch.de veröffentlicht.

Herzliche Einladung an den Donnerstagabenden von Mai bis August um 19.00 Uhr ins Münster!

Ulrich Schindler



Ausstellung „Siebenmal Barmherzigkeit“, Heilsbronn

Die „Sieben Werke der Barmherzigkeit“ hat Jesus in seinem „Gleichnis vom Weltgericht“ zum Maßstab unseres Heils erklärt. Für uns lutherische Christen, deren Rechtfertigung „allein aus Gnade“ und „allein durch den Glauben“ geschieht, bedeutet das Gleichnis aus Matthäus 25 eine theologische Herausforderung.

Die Nächstenliebe aber gehört ganz elementar zu unserem Glaubensleben. Das wird – ob evangelisch oder katholisch – niemand bestreiten.

Der Münchener Künstler Martin Schmidt, ein Schüler des Bildhauers Olaf Metzger, hat 2010 ganz eindrucksvolle Bilder von den „Sieben Werken“ geschaffen: Bleistiftzeichnungen, die größer als eine Zimmertür sind (2,00 x 1,40 m).

Ganz anders als die Darstellungen, die aus Neuen-dettelsau bekannt sind, zeigen sie keine Menschen, sondern nur Gegenstände. Und zwar solche aus

dem Alltag. Diakonie, Nächstenliebe, gegenseitige Hilfe haben mit ganz alltäglichen Vorgängen und Orten zu tun. Es sind auch nicht nur Christen daran beteiligt.

„Siebenmal Barmherzigkeit.“ Die Ausstellung mit den Original-Zeichnungen wird am **Palmsonntag, den 14. April um 9.30 Uhr** im Heilsbronner Münster eröffnet – im Rahmen einer Gospel-Messe mit dem Chor „Joyful voices“.

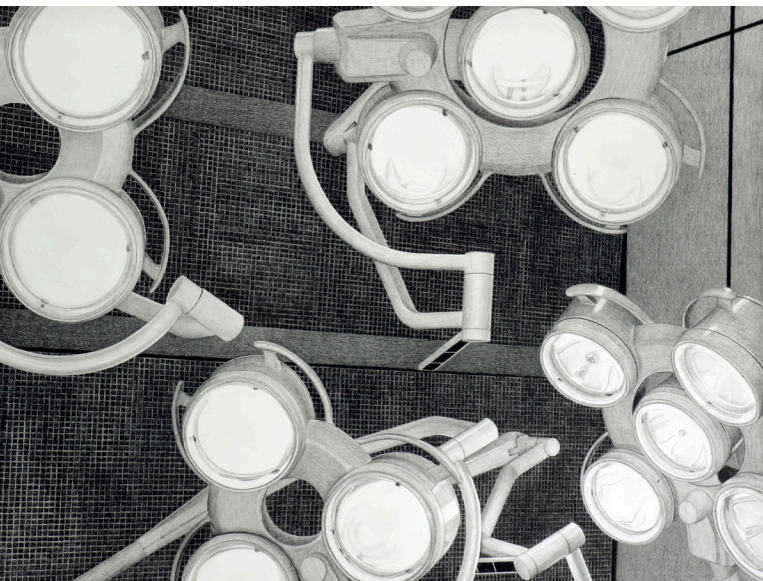
Die Bilder und das Gleichnis Jesu werden aufgenommen in den Gottesdiensten zwischen Gründonnerstag und Ostersonntag.

Bis Pfingsten gibt es Verschiedene Events an anderen Orten in Heilsbronn. Sie machen den Bezug von diakonischem Handeln zum täglichen Leben deutlich.

Am Karsamstag, 20. April, um 16.00 Uhr geht es in der Aussegnungshalle um den heutigen Wandel von Bestattungsformen und das Evangelium: „Tote begraben“.

Am 11. Mai gibt es zwischen den Einkaufsmärkten „REWE“ und „Kupfer“ vormittags kostenlose Angebote – und eine Sammlung für Die Tafel: „Hungerrige speisen und Durstige tränken“.

Eine Woche später, am Sonntag, 19. Mai, veranstaltet das Seniorenwohnstift in der Frühlingstraße einen Tag der offenen Tür; Doris Weigand, Refe-



rentin für ambulante pflegerische Dienste im Diakonischen Werk Bayern, referiert um 16.00 Uhr zu „Pflege heute“: „Kranke heilen“.

Abgeschlossen wird die Reihe mit dem Gottesdienst der Evangelischen Allianz am Pfingstmontag in der Hohenzollernhalle, wo auch Hilfslieferungen nach Rumänien und die Arbeit des Gebrauchtwarenhofs

vorgestellt werden: „Nackte bekeiden“. „Diakonie mitten im Leben“ macht etwas bewusst von unserer „Kirche mitten im Leben“. Herzliche Einladung ins Münster und zu den Events nach Heilsbronn!

Ulrich Schindler

Herzliche Einladung zu... Classic Brass

Am Sonntag, **7. April 2019 um 17.00 Uhr** wird Classic Brass aus München in der Stadtkirche St. Margareta in Windsbach auftreten.

Die fünf Profimusiker präsentieren eine vielseitige Auswahl geistlicher und weltlicher Werke. Erleben Sie mit Classic Brass einen Abend voller atemberaubender Momente und musikalischer Höhepunkte. In der Konzertpause werden zudem CDs, DVDs, Getränke und Snacks angeboten.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Wir bitten um eine Spende für das Projekt »Zweiter Büchersatz« des JSB-Gymnasiums Windsbach!

Weitere Infos unter www.classicbrass.de



Herzliche Einladung zu... Snacks & more

... ein Abend von Frauen für Frauen

Mittwoch, **10. Juli 2019 um 19.30 Uhr**

„Die tut sich leicht!“

Die anderen können immer alles besser!

Das sieht bei der so beschwingt und so leicht aus...



„Alle Not kommt vom Vergleichen!“ schrieb der Philosoph Soeren Kierkegaard.

Andrea Bergmann (Jahrgang 1969, Pfarrfrau aus Bad Steben und ehrenamtlich tätig) referiert an diesem Abend über den Umgang mit Neid...

Landeskirchliche Gemeinschaft Heilsbronn-Bonnhof, Zum Weinberg 8, www.lkg-bonnhof.de, 09872 955332

22 Herzliche Einladung zu... Wolfgang Buck

Am **12. Oktober** kann man mit dem fränkischen Liedermacher, Songpoeten und Pfarrer Wolfgang Buck in der Nikolaikirche Neuendettelsau „des Gwärch & des Meer“ genießen.

Wolfgang Buck besingt die Orte, an die man sich sehnt: das Meer, das Wochenende, die milde Sonne und die sanft dahinziehenden Wolken, den Fluss. Aber auch „des Gwärch und des Geduh“, das man selber mit fabriziert oder dem man schutzlos ausgeliefert ist.

Den närrischen Zirkus der Wichtigtuer und Sprücheklopfer, das Gehetztsein, die sinnlose Rennerei und die Allgegenwart von Leistungsdruck, Arbeit und Nierensteinen.

Denn „des Glügg“, die Liebe und das Lachen findet

man ja nicht im Wegrennen und in der Sehnsucht, sondern, wenn überhaupt, im richtigen Leben.

**Herzliche
Einladung!**



Ansprechpartner

■ **Evang.-Luth. Dekanat**

Heinrich-Brandt-Str. 6, 91575 Windsbach
www.dekanat-windsbach.de
Dekanatssekretärinnen:
Gabriele Wimmer & Ingrid Kirsch
Bürozeiten: Di - Fr 8.00 -12.00 Uhr
Tel. 09871 657625, Fax: 09871 7763
E-Mail: dekanat.windsbach@elkb.de

Konto-Nr. des Dekanats:
IBAN: DE48 7655 0000 0008 4683 08
BIC: BYLADEM1ANS

■ **Dekan**

Klaus Schlicker, Windsbach, Tel. 09871 657625

■ **Stellvertretender Dekan**

Claus Ebeling, Lichtenau, Tel. 09827 247

■ **Präsidium der Dekanatsynode**

wird erst neu gewählt

■ **Dekanatskantor**

Derzeit noch nicht besetzt

■ **Bezirksobmann der Posaunenchöre**

Manfred Siemandel, Windsbach

■ **Bezirkschorleiter:** Ralf Fischer, Ansbach

■ **Dekanatsfrauenbeauftragte:**

Lisa Koffler-Leidel, Aich, Tel. 09872 955362
Elfriede Hauenstein, Neuendettelsau, Tel. 09874 66042

■ **Dekanatsjugend**

Gunni & Ina Hierhammer, Tel. 09871 656665
Alfred Heß, Tel. 0177 9119850

■ **Gemeindereferent „Kirche mitten im Leben“**

Andreas Güntzel, Tel. 09874 689116

■ Ambulanter Hospizdienst

Einsatzleitung: Eveline Groner, Mutterhaus,
Wilhelm-Löhe-Str. 16, 91564 Neuendettelsau
Tel. 09874 8-2345 Mobil: 0151 22244778

■ **Hospizverein:** www.hospizverein-neuendettelsau.de

■ Diakoniestation Heilsbronn & Umgebung

(Kirchengemeinden Heilsbronn, Petersaurach, Bürglein, Weißenbronn, Bruckberg, Großhaslach und Vestenberg)

Pflegedienstleitung: Doreen Ziegler, Tel. 09872 9744-12
www.diakonieverein-heilsbronn.de

■ Diakonieverein Lichtenau e.V.

(Kirchengemeinden Lichtenau und Immeldorf)
Pflegedienstleitung: Julia Hillmann, Tel. 09827 7469
www.diakonie-lichtenau.de

■ Diakoniestation Neuendettelsau / Windsbach

(Kirchengemeinden Neuendettelsau, Reuth, Wernsbach und Windsbach)
Pflegedienstleitung Maria Gilch, Tel. 09871 65597-10

■ Diakoniestation Rohr

(Kirchengemeinde Bertholdsdorf)
Ansprechpartnerin: PDL Marga Link, Tel. 09876 474

■ Diakoniestation Wassermungenau

(Kirchengemeinden Dürrenmungenau mit Abenberg und Wassermungenau)
Ansprechpartnerin: Ute Wieskemper-Götz, Tel. 09873 1257

■ Diakonisches Werk Windsbach e.V.

Hauptstr. 16, 91575 Windsbach
www.diakonie-windsbach.de
Tel. 09871 65597-0 Fax: 09871 65597-12
Kerstin Ammermann, Geschäftsführerin

■ Familienerholung & Kurberatung

Kerstin Ammermann, Tel. 09871 65597-13

■ Familienpflege und Dorfhelferinstitution

Einsatzleitung: Beate Hechtel, Tel. 09871 65597-11

■ Flüchtlings- und Integrationsberatung

Frau Stehle, Tel. 0151 68405845
Büro Heilsbronn: Montags, 12.00 Uhr - 14.00 Uhr & Donnerstags, 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Büro Windsbach: Dienstags, 14.00 Uhr - 16.00 Uhr & Freitags, 10.00 - 12.00 Uhr

■ Beratungsstelle Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit und Windsbacher Tafel, Familienpatenprojekt

Iris Raab, Pädagogin und Soziologin, BA und Gerontologin, M.Sc.
Tel. 09871 65597-25 Fax: 09871 65597-26

■ Suchtberatung

Helmut Oechslein, Dipl.-Sozialpäd., Tel. 0981 9690622
Ingrid Straußberger, Dipl.-Sozialpäd., Tel. 09871 65597-29

■ Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Beate Walbrecht-Landes, Dipl.-Sozialpäd. Tel. 0981 14440

■ Schuldnerberatung

Herr Nedler, Tel. 09826 6585494

■ Schwangerschaftsberatungsstelle

Andrea Strauß, Tel. 0981 466149-0

■ Evangelische Jugendsozialarbeit

Tel. 0981 9720-386

Impressum

■ Herausgeber

Dekanat Windsbach
www.dekanat-windsbach.de

■ Redaktion:

Dekanat Klaus Schlicker, Andreas Güntzel

■ Kontakt:

dekanat.windsbach@elkb.de

■ Layout:

Anne-Kathrin Vogler, Dorle Keßler-Schnupp

■ Bildverzeichnis:

S.6 https://static.giga.de/wp-content/uploads/2013/11/kompas_kanat_karta-rcm912x0.jpg; S.19 Foxografie; S.21 ©churchphoto.de, Matthias Mueller; Rückseite N.Schwarz©GemeindebriefDruckerei.de; Sonstige: privat



JESUS CHRISTUS SPRICHT:

ICH BIN DIE
Auferstehung
UND DAS *Leben*.

JOHANNES 11,25